Turbine Potsdam U17 – ESV Lok Elstal 1 : 0 – 19.05.2012

von Micha Seifert

Nachdem am letzten Wochenende unsere U17 eine böse 0:8-Klatsche gegen den SV Babelsberg 03 hinnehmen musste, kam es in diesem Spiel darauf an, wieder Selbstvertrauen für die in der kommenden Woche beginnende B-Juniorinnenmeisterschaft zu sammeln.

Unsere Mädels versuchten von Beginn an, die Initiative zu ergreifen, jedoch der ESV hatte keine Geschenke zu verteilen. In der 6. Minute setzten sie einen Freistoß neben das Tor. Eine Minute später gab es ein Gewühl im 16er des ESV, aber anstatt einfach mal draufzuhalten, ließen die Mädels durch zu viele Abspiele diesen Angriff einfach verpuffen. In der 15. Minute nahm Venus vollendet einen wunderbaren Pass auf und vollendete überlegt zum 1 : 0. Dies gab dem Spiel der U17 Sicherheit. In der 23. Minute nahm Tessy einen Pass volley, fand jedoch im ESV-Keeper ihren Meister.

In der 30. Minute unterlief Maja ein großer Schnitzer, der jedoch ohne Folgen blieb. Zwei Minuten vor Halbzeitende gab‘s noch eine klasse Hereingabe, aber Venus konnte den Ball nicht unter Kontrolle bringen.

In der 2. Hälfte begann zunächst Mira Wissmann für Chey, musste jedoch 10 Minuten später mit Magenproblemen wieder runter.

In der 2. Hälfte gab’s für beide Teams noch je zwei gute Chancen, ansonsten war die Partie von kämpferischem Einsatz geprägt. Unsere Mädels zeigten sich vor allem im Defensivverhalten deutlich verbessert.

Die U17 spielte mit: Maja Oesker, Laura Schulze, Felicitas Rauch, Hoa-Ina Tran, Laura Erdmann, Cheyenne Ostermann (ab 35. Minute: Mira Wissmann, 45. Minute Kristina Böhm), Theresa Baum, Jaqueline Borucki, (ab 64. Minute Paula Kubusch), Anna-Sophie Fliege (C), Lara Junge und Venus El-Kassem

Tor: 1 : 0 (15. Minute) – Venus El-Kassem

Turbine Potsdam U17 gegen Union Fürstenwalde

von Micha Seifert

Am 28.4 trat unsere U17 zum fälligen Punktspiel gegen Union Fürstenwald an. In 4 Wochen kommen für die Mädels die entscheidenden Meisterschaftsspiele und ich war gespannt, wie die Mädels drauf waren. An der Seite von Anna-Sophie Fliege nahmen Maja Oesker, Felir Rauch, Hoa-

Ina Tran, Jeanine Stöfhas, Laura „Zwergie“ Schulze (Laura „Locke“ Erdmann – 36. Minute), Jaqueline Borucki, Mira Wißmann (Cheyenne Ostermann – 36. Minute), Theresa Baum (Nina Fischer – 53. Minute), Venus El-Kassem und Lara Junge (Aylin Göktas – 36. Minute) das Spiel in Angriff.

Die ersten Minuten gehörten den Turbinen, die im Abschluss jedoch überhastet agierten. Dann kamen die Unioner auf und zeigten des Öfteren, wie man die Spitzen erfolgreich freispielt. In der 8. Minute verzogen sie noch knapp, in der 14. Minute kamen sie jedoch über rechts, unsere Abwehr kam nicht ran und es stand 0 : 1. Union errang ein leichtes Übergewicht. So startete einer ihrer Jungs in der 22. Minute vom Mittelkreis ein Solo bis zum Strafraum, seinen Schuss konnte Maja knapp abfälschen und den in Richtung Tor kullernden Ball holte Zwergie von der Linie. Ansonsten passierte in der Halbzeit nicht mehr viel und es ging mit 0 : 1 in die Pause.

In der 2. Hälfte versuchten unsere Mädels über Kampf ins Spiel zu finden, jedoch hatte Union weiterhin mehr vom Spiel. So überliefen sie immer wieder unsere Abwehr, vergaben aber überhastet. In der 50. Minute kamen sie jedoch über rechts bis an den 5-Meter-Raum, düpierten 2 Abwehrspielerinnen und ließen auch Maja keine Chance – 0 : 2.

Doch unsere Mädel s zeigten Charakter und gaben nicht auf. Zwar startete in der 57. Minute ein Unioner noch einmal ein Solo vom Mittelkreis und schoss überhastet drüber, jedoch sollten unsere Mädels für ihren Einsatz noch belohnt werden: 65. Minute – Freistoß am 16er – Venus führt schnell auf Nina aus, die freistehend das 1 : 2 erzielt. Jetzt versuchten die Mädels alles. In der Minute der Nachspielzeit gab’s noch ne Ecke. Jacki führt aus und Aylin befördert den Ball zum umjubelten Ausgleich über die Linie. So kamen unsere Mädels noch zum Unentschieden, welches sie sich vor allem durch ihre Charakterstärke verdienten.

Tore:
0 : 1 (14. Minute)
0 : 2 (50. Minute)
1 : 2 (65. Minute – Nina Fischer)
2 : 2 (70. Minute – Aylin Göktas)

Saisonabschluss für Turbines U17 II

von Bettina Stoof

Die Mädels vom Trainer René Stoof der U 17 II vom 1. FFC Turbine laufen auf Hochtouren.

Was zum Ende der Hinrunde noch unmöglich erschien ist jetzt greifbar nah:

Lagen die Mädels zu diesem Zeitpunkt noch auf Tabellenrang 4,so konnten sie sich in der Rückrunde bis auf den zweiten Platz vorkämpfen. Nur noch Neuruppin steht vor ihnen, die jedoch die Saison schon beendet haben.
Mit nur noch einem Sieg im letzten Punktspiel am Sonntag, den 13.05.2012 um 10:00 Uhr im heimischen Waldstadtforum gegen den Tabellenletzten OFC Oranienburg, können unsere B-Juniorinnen dadurch zu ihrem Hallenlandesmeistertitel dann auch den Titel des Landesmeisters für sich in Anspruch nehmen.

Wie bereits berichtet stehen sie zusätzlich noch im Landespokalfinale gegen Sieversdorf.

„Wir wollen natürlich alles geben und in beiden Spielen für uns alles perfekt machen. Das ist unser Traum und dafür werden wir alles geben“, so der Trainer.

Die Nerven vom René Stoof und die der noch sehr jungen Mannschaft sind angespannt.

„Selbst im Punktspiel am Samstag werden wir noch einmal Vollgas geben und den Gegner nicht unterschätzen. Erst dann gilt vollste Konzentration dem bevorstehenden Pokalfinale.“

Die Mannschaft und der Trainer freuen sich über jede Unterstützung am Spielfeldrand.

So Rene Stoof

Termine der Juniorinnen am Wochenende

Am kommenden Wochenende haben die Juniorinnen von Turbine Potsdam folgende Spiele:

Samstag, 21.04.2012
U 17 10:00 Uhr in Cottbus

Sonntag, 22.04.2012
U 15 10:30 Uhr in Beelitz
U 15 II 10:00 Uhr in Neutrebbin
U 11 II 13:00 Uhr in Teltow
U 17 II 11:15 Uhr Heim gegen Sieversdorf

Spieltermine der Juniorinnen von Turbine Potsdam

U17
31.03.2012, 11:00 Uhr – 1. FFC Turbine Potsdam U17 – FSV Brieske/Senftenberg -Sportforum Waldstadt – Brandenburgliga C-Junioren

U17 II
01.04.2012, 13.00 Uhr 1. FFC Turbine Potsdam 71 B2 – MSV 1919 Neuruppin Sportforum Waldstadt – Landespokal B-Juniorinnen

U13
01.04.2012, 14.30 Uhr – 1. FFC Turbine Potsdam D1 : SG Sieversdorf – Sportforum Waldstadt – Landespokal D-Juniorinnen

U17
04.04.2012, 17:00 Uhr – 1. FFC Turbine Potsdam U17 – OFC Eintracht – Sportforum Waldstadt – Brandenburgliga C-Junioren (vorgezogenes Spiel vom 25. Spieltag)

Spieltermine der Juniorinnen von Turbine Potsdam an diesem Wochenende

Die Spieltermine der B bis F-Juniorinnen des 1. FFC Turbine Potsdam an diesem Wochenende:

24.03.2012 U 15 9:00 Uhr beim RSV Teltow
24.03.2012 U 15 II 13:00 Uhr Heim gegen Ladeburg
24.03.2012 E II in Sieversdorf
25.03.2012 F 1 und F 2 -Juniorinnen in Neu Trebbin
25.03.2012 D – Juniorinnen 13:00 Uhr Heim Turnier
24.03.2012 D II in Caputh
25.03.2012 U 17 10:30 Uhr in Neuruppin
25.03.2012 U 17 II 11:00 Uhr in Eberswalde

Vielleicht haben ja einige von euch Zeit und Lust sich das eine oder andere Spiel anzusehen.

---

3. ZAL Futsal – Turnier am 11.03.2012 in Wandlitz

Hier wurde alles was abzuräumen war von unseren „ Torbinen“ abgeräumt.

Die 1. Mannschaft der E – Juniorinnen vom 1. FFC Turbine Potsdam setzte sich in einem abwechslungsreichen und stark besetzten Turnier am vergangenen Wochenende in Wandlitz erfolgreich durch. Hier reisten wir mit unseren 2 Mannschaften an.

Bereits in den Gruppenspielen ließen die Mannschaften aus Wriezen, Potsdam I und II sowie Sieversdorf ihr Können mit dem Futsal-Ball aufblitzen. In den Halbfinalbegegnungen trafen diese vier Mannschaften dann leistungsgemäß aufeinander. Dabei setze sich zunächst die TKC Wriezen knapp mit 3:2 gegen die SG Sieversdorf durch.

Spannung dann im Anschluss es kam zwischen dem 1. FFC Turbine I und 1.FFC Turbine II zum spannungreichsten Spiel des Turniers. Mit einem knappen 5:4 siegte die 1. Mannschaft. Im Endspiel musste sich die Landesmeisterinnen der Halle aus Wriezen an diesem Tage dann dem 1. FFC Turbine I trotz aller Gegenwehr mit 1:3 geschlagen geben. Unsere 2. Mannschaft belegte den 3. Platz. Am Ende des hervorragenden Turniers gab es dann folgende Auszeichnungen:
„Beste Torhüterin“ wurde Sarah Duszat vom 1. FFC Turbine Potsdam II

Beste Spielerin“ des Turniers stach die Nr. 13 Lenina Burghardt 1. FFC Turbine II
„Beste Torschützin mit 10 Toren Linda Bergeman vom 1.FFC Turbine Potsdam I
Einen herzlichen Glückwunsch

Die Ermittlung der Hallenlandesmeister fanden mit dem Turnier der U 11 am 26.02.2012 ihren Abschluss, hier nun die Platzierungen unserer Teams.

U 9 I	Platz 1	F – Juniorinnen
U 9 II	Platz 5	F – Juniorinnen
U 11 I	Platz 5	E – Juniorinnen
U 11 II	Platz 3	E – Juniorinnen
U 13 I	Platz 3	D – Juniorinnen
U 13 II	Platz 6	D – Juniorinnen
U 15 II	Platz 2	C – Juniorinnen
U 17 II	Platz 1	B – Juniorinnen

Spielbericht RSV Eintracht Teltow-Turbine U17 11.3.2012 Stahnsdorf

Am 15.Spieltag war unsere U17 beim RSV Teltow zu Gast.Wie haben unsere Mädels die 1:4 Niederlage zum Rückrundenauftakt verkraftet? Zunächst musste Trainer Sven Weigang einige Umstellungen auf Grund von Verletzung bzw Erkrankung vornehmen.Die ersten 10 Minuten waren geprägt von Zweikämpfen im Mittelfeld,hohen Tempo und Chancen auf beiden Seiten,die jedoch nicht zwingend genug waren.Nur in der 5. Minute musste Annalena gegen 2 Angreifer Kopf und Kragen riskieren.Dann jedoch die 12.Minute:Eine Hereingabe von Links köpft Stöfi zu kurz weg,dem gegner genau vor die Füsse-0:1.Eine Minute später glänzt Stöfi mit einen trocknen Schuss genau in die Ecke,findet jedoch im Keeper ihren Meister.In der Folge entwickelte sich ein temporeiches Spiel mit guten Chancen für beide Teams.Jedoch konnten die Turbinen selbst 100prozentige Chancen nicht nutzen.So schoss Lara freistehend daneben,Locke traf nach Eckball per Kopf die Latte und Aylin konnte 2 Klassepässe von Lara nicht nutzen.Doch auch der RSV liess einige guten Chancen aus als zum Beispiel der Ball nach einer Hereingabe an Freund und Feind vorbei segelte oder als Annalena nach 2 Abwehrfehlern in 1:1 -Situation ihre Klasse unter Beweis stellte.In der 32. aber konte aber auch sie nichts mehr retten,als nach wiederholten Abwehrfehler der Gegner einschiessen konnte-0:2.Kurz vorm Pausenpfiff rutschte Stöfi beim Abwehr versuch weg ,der Gegner kam frei zum flanken und es stand 0:3.So gingen unsere Mädels trotz guter Offensivleistung mit einem drei Torerückstand in die Pause.Nach der Pause kamen unsere Mädels nicht mehr ins Spiel zurück.Die Körpersprache sprach Bände ,sie standen oft zu weit weg vom Gegner und liessen den Ball kaum noch durch die eigenen Reihen laufen.Der RSV verwaltete den Vorsprung und übte sich im auslassen von Grosschancen,von denen er reichlich hatte.Annalena sei Dank blieb es lange beim 0:3 erst in der 57.Minute kam die U17 wieder in Strafraumnähe.In der 62.dann ein Laufduell,als der Gegner Ina einfach stehen liess und auch Annalena keine Chnace hatte-0:4.Erst in der 67.hatte die U17 wieder eine Torchance jedoch wurde Lara zu weit weg abgedrängt ,so das der Winkel zu spitz wurde.Dann eine Minute vor Schluss der nicht unverdiente Ehrentreffer.Über Nina und Lara kam der Ball zu Feli-1:4.So gab es die 2. Rückrundenniederlage.Der RSV -Trainer sagte nach dem Spiel zu mir:Ein höherer Sieg würde Turbines Leistung nicht wiederspiegeln.In der ersten Halbzeit okay

,aber unübersehbar waren auch Turbines Abwehrprobleme.Da gibts noch reichlich Arbeit.

An der Seite von Kapitänin Anna-Sophie Fliege traten für Turbine an:Annalena Kriebisch,Laura(Locke) Erdmann,Jeanine Stöfhas,Ina Tran,Felicitas (Feli)Rauch,Laura (Zwergie)Schulze,(45.Theresa Baum),Venus El-Kassem,Jacqueline Borucki(67.Paula Kubusch),Lara Junge sowieAylin Göktas(50.Nina Fischer)

Tore 0:1(12.),0:2(32.),0:3(35.),0:4(62.),1:4(69.) Felicitas Rauch

---

Spielbericht FV Turbine 55-FFC Turbine U15 10.3. in Waldstadt

Am 14.Spieltag der C-Kreisliga Havelland -Mitte kam es im Sportforum Waldstadt zum Turbine-Derby Jungs gegen Mädels.Um es vorwegzunehmen :Die Jungs bekamen deutlich ihre grenzen aufgezeigt.So kamen sie in Halbzeit 1 zu keiner nennenswerten Chance.Anders unsere U15:2.Minute :Ecke auf Emi -trockener Schuss -Torwart pariert.In der 7. zog Emi nach einem Laufduell über Links einfach ab-knapp verzogen.Eine Minute später hatte sich unsere Artellerie warmgeschossen.Angriff über Rechts ,Pass in den Strafraum und Maxi drückte den Ball über die Linie -0:1.Unsere Mädels kontrollierten jetzt das Spiel und liessen die Jungs kaum aus deren Hälfte raus.Auch in punkto Schnelligkeit hatten unsere Mädels deutliche Vorteile.So scheiterten Rosi und Emi nach Sprinteinlagen nur knapp.In der 19. ein herrlicher Sprint nach Links von Aline.Ihre Hereingabe wehrte der Keeper zu kurz ab-genau vor Rosis Füsse-0-2.Nach einem Abwehrfehler nahm Aline in der 20. den Ball auf ,Pass auf Rosi-0:3. In der 33. dann was fürs Auge :Balleroberung am Anstosskreis ,Katja nimmt den Ball auf und sprintet unwiderstehlich übers halbe Feld und schiebt den Ball zum 0:4 ins lange Eck.Ein Wahnsinnstor!!!!In dieser Halbzeit liessen die Mädels sogar noch einige Chancen liegen,aber es waren phantastische 35 minuten,deshalb will ich nicht meckern.Wie lang ist es her das unsere erste so drauf war…????

In der zweiten Halbzeit stellte Trainer Jürgen Theuerkorn taktisch etwas um:Doro nach vorn,dafür Rosi ins offensive Mittelfeld.An der Überlegenheit unserer U15 änderte sich nichts.Neben schönen Solos gab es immer mehr Schüsse aus der zweiten Reihe zu sehen.Bei dem feuchten Rasen ein probates Mittel,aber hier und da hätte man ein Angriff auch zu Ende spielen können.In der 56.dann doch der Erfolg:Aline mit einen Heber aus der Distance über den Keeper hinweg-0:5.Das 0:4 und das 0:5 verdienten das Prädikat Tor des Monats.Eine Minute später startet Doro und zieht ab-Pfosten.Der Ball kommt auf die linke Seite,kommt als Flanke zurück zu Emi -0:6. Zwischen der 60. und der 65.Minute schaltete die U15 in ihrer Konzentration einen Gang zurück,was die sich immer mühenden 55er ausnutzten.Ein langer Pass in die Spitze wo ein 55er lauerte -1:6.In der 65.Ecke für die Jungs,,die U15 fiel durch kollektiven Tiefschlaf auf und liess den kleinsten Spieler auf den Platz völlig frei zum Kopfball kommen-2:6.Damit war dann aber die Zeit der Geschenke vorbei.66. Minute :Aline schlägt von Links eine Flanke,welche sich in Richtung Tor bewegt und den in der Rückwärtsbewegung befindlichen Keeper durch die Hände glitt-2:7.Nachdem Emi noch den Pfosten traf und der Keeper einen Schuss von Katja parierte pfiff der Schiri ab.Danke Mädels!!!!! Das war Fusi fürs Herz.Ihr seid verdienter Spitzenreiter.Weiter so!!!!Auch wenn ich mich wiederholen sollte ,ein Besuch der U15 Spiele lohnt sich immer.

An der Seite von Kapitänin Milena Enge traten für Turbine an:Vanessa Fischer(ab 36.Fredericke

Lau),Vanessa Ramin(36.LätiziaRadloff),Annalena Kaplinski,Victoria Krug,Katja Friedl,Maxi Schulschenk(ab 53.Jasmin Belamri),Dorothea Greulich,Aline Richter,Rosali May und Elisa Emini

Tore:0:1 (8)Maxi Schulschenk,0:2 und 0:3(19+26)Rosali May,0:4(33.)Katja Friedl,0:5(56)Aline Richter,0:6(57.)Elisa Emili,1:6+2:6(61+65),2:7 (66)Aline Richter

Euer Micha

Spielbericht Turbine U17-FSV Bernau 3.3.2012 Luftschiffhafen

Zum Rückrundenstart traf unsere U17 am 14.Spieltag auf den FSV Bernau.Unser Team musste wegen Verletzung bzw Krankheit auf viele Spielerinnen verzichten.so fehlten Leistungsträgerinnen wie Wibke Meister ,Rieka Windisch und Aylin Göktas.So wurde es ein Spiel indem die U17 nur eine Halbzeit mithalten konnte.Es begann in der 2. Minute als ;;Zwergie“ Schulze im Mittelfeld eine Kerze in die falsche Richtung schlug,ein Gegenspieler ein Ball aufnahm und aufs Tor zulief aber daneben zielte.In der 6. trug Venus einen Angriff über rechts vor ,passte auf Lara Junge die überlegt vollendete 1:0.Nachdem Annalena eine Minute später im Fallen klären konnte ,spielte sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab.Erst in der 27.kam Jacki nach einer Kopfballablage frei zum Schuss zielte aber daneben.Der FSV begann immer mehr,das Spiel zu kontrollieren.In der 29.ein herrlicher Angriff über Aussen, der erst am Pfosten endete.Den nächsten Angriff konnte Annalena noch klären,wenige Sekunden vorm Pausenpfiff war sie jedoch machtlos,als unsere Abwehr aus dem Torraum heraus den Ball genau zum Gegner köpfte 1:1.

In der zweiten Halbzeit kamen unsere Mädels gar nicht mehr ins Spiel.Ballverluste häuften sich und Angriffe wurden überhastet bzw unkonzentriert abgeschlossen.Anders der FSV ,der aus einer sicheren Deckung seine Angriffe ohne Hektik vortrug.In der 43.dann ein Kracher aus 20-25 metern,der die Latte traf.Annalena konnte nur staunend zuschauen.Den Abpraller konnte der am 11 meter punkt lauernde Bernauer mühelos einschieben- 1:2.In der 53.konnten sich Janine und Annalena nochmal auszeichnen.In der 56.jedoch neigte sich die Waage zu Gunsten des FSV.Ein herrlicher Schlenzer vpm linken Strafraumeck schlug im langen Tordreieck ein-1:3.In der 63.dann noch ein schneller Konter über rechts mit genauen Pass auf den sich freilaufenden Stürmer -1:4.Bei diesen Spielstand blieb es bis zum Schluss.Bleibt noch zu sagen das der Sieg für den FSV völlig in Ordnung geht.

Turbine spielte mit:Annalena Kriebisch,Laura Schulze,Ina Tran,Janine Stöfhas,Laura Trebuth,Jacqueline Borucki ,Cheyenne Ostermann,Anna -Sophie Fliege,Kristina Böhm,(ab 49.Nina Fischer),Lara Junge,Venus El-Kassem

Torfolge: 1:0 Lara Junge (6.),1:1 (35.),1:2 (43,),1:3 (56.),1:4 (63.)

Bericht vom OFC-Cup Oranienburg 12.02.2012

Zum ersten Mal nahmen unsere U17 Mädels am Hallenturnier für C-Junioren des Oranienburger FC Eintracht teil.An der Seite von Kapitänin Cheyenne Ostermann waren für Turbine Lara Junge,Kristina Böhm,Paula Kubusch,Aylien Göktas,Mira Wissmann,Nicole Dehne,Ina Tran und im Tor von der U15 Vanessa Fischer dabei.Gespielt wurden einmal 12 Minuten.Turbine hatte sich zunächst in Gruppe B mit den Jungs aus Pritzwalk,den Reinickendorfern Füchsen und der zweiten Vertretung des Gastgebers OFC auseinanderzusetzen.Zunächst ging es gegen die Füchse. Es wurde ein kampfbetontes Spiel,indem die Füchse mehr Spielanteil hatten und Chancen Mangelware blieben.In der 4.Minute trafen die Füchse den Pfosten, in der 6. trafen sie nach einer Ecke erst den Pfosten,dann konnte Vanessa klären,um dann doch hinter sich greifen zu müssen 0-1.In der 8.glänzte sie mit einer Fussabwehr. In der selben Minute hatte Turbine durch Paula die erste Chance.Dann Schreck in der 10.Minute als ein Distanceschuss der Füchse an den Pfosten krachte.Erst in den letzten Sekunden gelang dann Turbine der Ausgleich.Aylin fabrizierte eine Bogenlampe ,die der TW nicht festhalten konnte.So ging dieses Spiel 1:1 aus.

Im 2.Spiel traf die U17 auf die 2.des OFC.Hier kam unser Team schon besser zurecht.In der 2. Minute ein Lehrbuchangriff :Abwurf Vanessa auf Paula -herrlicher Pass auf die freistehende Aylin - und es steht 1:0.In der 4.lief sich Paula schön frei,kam dann aber einen Schritt zu spät.Eine Minute später versuchte es Mira mit einen schönen Heber,aber der Keeper war zur Stelle .Na ja und wie das so ist wenn man seine Chancen nicht nutzt…..In der 7.konnte Vanessa noch mit einer Glanztat klären.IN der 10.glänzte sie noch einmal,jedoch war unsere Abwehr zu spät zur Stelle und der OFC konnte ausgleichen.Mit ein wenig mehr Konzentration wäre hier ein Sieg möglich gewesen.

Nun stand die U17 gegen Pritzwalk unter Zugzwang.Das Spiel ging hin und her.In der 2.rettete Chey auf der Linie,im Gegenzug nutzt Nicky Dehne überlegt einen Torwartfehler aus und erzielt das 1:0.In der 4.glänzte Vanessa mit einer Fussabwehr und vorne verpasste Aylin das Gehäuse nur knapp.Eine Minute später jedoch konnte Pritzwalk durch einen überlegten Konter ausgleichen.In der 7.glänzte Vanessa wieder mit dem Fuss und leitete so einen Konter ein,den Lara mit einen satten Schuss ins Tor abschloss-2:1.In der 9.Minute hatte Vanessa Glück,als sie getunnelt wurde und der Ball an Pfosten sprang,dann aber das 3:1,als Aylin einen schönen Spielzug über Chey und Mira überlegt abschloss.Eine Minute später hatte Nicole noch zwei Gelegenheiten jedoch scheiterte sie erst am Torwart und den Abpraller setzte sie freistehend daneben.So blieb es beim 3:1 und das Halbfinale war erreicht .

Hier wartete der Nordberliner SC.Es wurde eine bittere Lehrstunde für unsere U17.Es begann mit 2 katastrophalen Rückpässen von Chey.Den Ersten konnte Vanessa noch ausbügeln,beim Zweiten ging ein Gegner dazwischen und überlupfte Vanessa-0:1…nach 3 Minuten.In den nächsten 4 Minuten fielen noch 4 Gegentore,ein Mix aus Weitschüssen,Abwehrfehlern und schönen Spielzügen.In der 9. dann eine Chance für Aylin ,die sie jedoch freistehend vergab.Eine Minute später machte sie es jedoch besser und erzielte den Ehrentreffer.In der letzten Minute erzielte der NSC noch den 6:1 Endstand und zog verdient ins Finale ein.Unsere Mädels blieb ja noch das Spiel um Platz 3.

Gegner war hier der Sc Borsigwalde.Unsere Mädels zeigten sich wie verwandelt und boten ihre beste turnierleistung.Gleich in der 1.Minute vollendete Cheyenne eine schöne Kombination mit dem 1:0 .In der 3. und 5. Minute spielte Mira zwei Traumpässe:den 1.auf Aylin und den 2.auf Kristina und es stand 3:0.In der 8.zeigte Nicky zwei tolle Sololäufe und erhöhte innerhalb einer Minute auf 5:0.In der 9.kamen die Borsigwalder durch einen trockenen Schuss noch zu ihren Treffer.

So belegten unsere Mädels bei ihren Debüt hinter dem Nordberliner SC und den Reinickendorfer Füchsen den 3.Platz.

Was ich hier noch erwähnen möchte ist ,dass der beste Torschütze durch ein Stechen unter 3 Spielern ermittelt werden musste…wo unsere Aylin nach zähen Kampf den 2.Platz belegte.

Vanessa Fischer wurde als bester Torwart ausgezeichnet.

So wurde es zum Ende noch ein schöner Turnierabschluss…..Euer Micha

---

C-Junioren-Turnier in Oranienburg

Die U17 von Turbine Potsdam nimmt am 12.02.2012 ab 15 Uhr an einem C-Junioren- Turnier in Oranienburg teil.

Der Spielort ist die Louise-Henriette-Sporthalle, Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 8, 16515 Oranienburg.

Bericht vom 12.Gütersloher Hallenmasters 13.-15.01. 2012 von Micha Seifert

Alle Jahre wieder treffen sich die besten U17 Teams zum Gütersloher Hallenmasters.Gespielt werden einmal 10 Minuten.

Ich war zum dritten Mal vor Ort und kann sagen, dass die Organisation, das Catering und auch mein Hotel dieses Turnier zum ersten Höhepunkt eines jeden Jahres für mich machen. So stieg ich am Freitag, dem 13.(!) mit den Mädels in den Bus nach Gütersloh.Neben Trainern und Betreuern waren noch Speedy sowie unsere Spielerinnnen Felicitas Rauch, Anna-Sophie Fliege, Rieka Windisch, Theresa Baum, Nicole Dehne, Cheyenne Ostermann, Jacqueline Borucki, Wibke Meister, Aylin Göktas und natürlich fürs Tor Annalena Kriebisch mit von der Partie.

Als Titelverteidiger eröffnete unsere U17 das Turnier.Gegner war der FSV Jägersburg, im Vorjahr eines der besten Hallenspiele, die ich je sah. So begannen unsere Mädels sehr forsch.: 1. Minute Rieka verzieht aus aussichtsreicher Position wie auch in der 3. min Aylin. Doch auch der FSV spielte mit. In der 5. min ging es dann Schlag auf Schlag. Erst musste Annalena zweimal ihr ganzes Können aufbieten und in der selben Minute schloss Tessi Baum einen Konter zum 1:0 ab. Der FSV mühte sich. Annalena hielt einen Fernschuss und Feli Rauch musste auf der Linie retten.Dann aber machten die Turbinen alles klar. In der 8. min setzte Rieka einen Schuss trocken ins lange Eck und eine Minute später machte Wibke mit dem 3:0 den Sack zu.So konnte man sagen der Auftakt war geglückt. Danach sah ich mir noch die anderen Spiele an und traf auch viele bekannte Gesichter

wieder.

Am Samstag musste die U17 zum ersten Spiel um 9.00 Uhr ran. Gegner war der HSV. Turbine zeigte sich hellwach und hoch konzentriert. So musste Annalena nur bei einen Distanzschuss glänzen. Nach vorn ging die Post ab. 2. Minute Feli Rauch schließt einen Angriff ab. 1:0 3. Minute, sie drückt den Ball im fallen über die Linie. 2:0 Eine Minute später staubt Aylin zum 3:o ab. In der 6. min spielte Wibke mit der Bande Doppelpass und hämmerte zum 4:0 ein.Den Endstand stellten Feli und Rieka in der 7. min per Doppelschlag her. So errangen die Turbinen ihren 2. Sieg und standen in der A-Hauptrunde. Im letzten Vorrundenspiel war qualifikant DJK Dichthorst der Gegner. Hier waren die Turbinen jedoch sehr unkonzentriert. So kam der DJK auch zur ersten Chance, die Annalena aber durch geschicktes Herauslaufen entschärfen konnte. In der 2. hatte DJK drei gute Chancen, jedoch war es Aylin vorbehalten einen Konter zum 1:0 abzuschließen. In der 5. min konnte Feli den Ball freistehend nicht im Tor unterbringen. Die DJK-Mädels gaben alles und erwiesen sich als starker Gegner.So konterten sie in der 7. min die Turbinen eiskalt aus und kamen zum1:1.Im Gegenzug jedoch staubte Nicole Dehne zum 2:1 ab. Der DJK dachte nicht ans aufgeben und kam in der 8. min aus einem Strafraumgewühl heraus zum 2:2.In der letzten Minute kamen sie noch zu zwei dicken Chancen,aber die Turbinen ließen nichts mehr zu. So trotzten die DJK-Mädels dem deutschen Meister einen Punkt ab.Der Stolz in ihren Gesichtern sprach Bände. Ihr weiterer Weg in der B-Hauptrunde sollte diese hervorragende Leistung noch bestätigen.

Für unsere U17 begann die A-Hauptrunde gegen den Herforder SV. In den ersten 4 Minuten kamen Feli,Chey und Rieka zu mehreren guten Chancen,die ungenutzt blieben. Im Gegenzug musste sich Annalena mehrfach auszeichnen.Es entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel,indem es jedoch keinem Team gelang,ein Tor zu erzielen. Im zweiten Hauptrundenspiel kam es zum ewig jungen Duell mit dem FCR Duisburg und gleich ging es zur Sache. 1. Minute Chey zog trocken von rechts ab 1:0.Im Gegenzug senkte sich eine Bogenlampe ins lange Eck 1:1.In der 3.min setzte Turbine einen Freistoß an die Latte und kurz darauf verpasste der FCR zweimal das leere Tor.in der 6.min jedoch wurde Turbine klassisch ausgekontert 1:2.Unsere Mädels gaben alles. In der 8. min war Aylin im Strafraum nur noch durch Foul zu bremsen. Den fälligen Strafstoß setzte Wibke in die Maschen 2:2. So kam Turbine zum zweiten Remis. Dies hieß aber: am Sonntagmorgen musste gegen Bad Neuenahr unbedingt ein Sieg her um das Halbfinale aus eigener Kraft zu erreichen. Würden unsere Mädels ausgeschlafen und hochkonzentriert sein? Sah nicht so aus. Nach 8 Sekunden (Turnierrekord) spazierte der SC 07 durch unsere zuschauende Abwehr und machte das 0:1. Augenblicklich waren unsere Mädels hellwach und übernahmen die Kontrolle. In der 2.min staubte Aylin nach einem Wibkeschuss ab 1:1. Kurz darauf spielte Wibke mit der Bande Doppelpass, verzog aber anschließend. In der 8. min dann das 2:1, als Chey nach schöner Zusammenarbeit mit Rieka vollendete. In der 10.min machte Wibke alles klar indem sie einen Freistoß in die Maschen setzte.Hui,das war geschafft!!!

Nun musste gegen Nürnberg noch ein Punkt her. Doch auch sie hatten noch Chancen aufs Halbfinale. So ging es hin und her. 1. Minute 1:0 durch einen trockenen Fernschuss von Wibke. 2.min 2:0 durch einen platzierten Schuss von der Strafraumgrenze durch Rieka. Nun war Nürnberg am Zug und Annalena hatte mehrfach Gelegenheit sich auszuzeichnen. In der 7.min war sie jedoch machtlos, als Nürnberg durch eine schöne Kombination auf 1:2 herankam. In der 8. min war Annalena noch 2 x auf den Posten, dann konnte der 1. FCN aber doch noch zum 2:2 ausgleichen. Den Rest des Spiels gabs einen offenen Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Aber Sekunden vor Schluss machte Wibke mit dem 3:2 alles klar und unsere U17 stand im Halbfinale. Hier wartete mit dem SC Kriens der Schweizer B-Jugendmeister und so lag auf dem Spiel ein Hauch von Championsleague. Bemerkenswert hierbei: Im Vorjahr wurde Kriens mit nur einen Punkt noch Letzter. Sie bewiesen im gesamten Turnierverlauf,dass sie eine Menge dazugelernt haben. Zunächst standen sie sehr kompakt und machten der U17 das Leben schwer. In der 5.min machten Rieka und

Feli jedoch per Doppelschlag das 2:0. In der 6. min kam Kriens mit einem Abstauber nach einer Parade von Annalena zurück 1:2. Eine Minute später verzog Chey nur knapp. In der 9. min dann der Knackpunkt: 3 Krienser verpassten das leere Tor!!Wenn sie hier getroffen hätten.....So blieb es Aylin vorbehalten kurz vor Schluss das 3:1 zu erzielen. Das Spiel war damit entschieden und unsere U17 stand zum dritten Mal in Folge im Finale von Gütersloh, was bisher noch keiner Mannschaft gelang.

Im Finale wartete dann Turnierneuling Holstein Kiel. Sie spielten im gesamten Turnierverlauf auf konstant hohem Niveau und sicherten sich durch ein 6:5 im 9er -Schießen nach 1:1 gegen Herford den Finaleinzug. Die Turbinen versuchten gleich die Initiative zu ergreifen. Wibke scheiterte nach Doppelpass an der Keeperin und eine Minute später scheiterte sie gemeinsam mit Aylin vor dem leeren Tor. Kurz darauf musste Annalena 2x parieren. Der Spielverlauf zeigte dann jedoch, dass unsere neu formierten Turbinen noch die Routine fehlte: Pässe kamen zu ungenau und Chancen wurden zu leichtfertig vergeben. So bekam Kiel Oberwasser und konterte Turbine in der 5. min eiskalt aus 0:1. In der 7. min ein trockener Distanzschuss 0:2. Turbine versuchte es nun mit der Brechstange, aber nichts half. So konnte Kiel in der 9. min nach einem Abwehrfehler das 0:3 erzielen. So sicherte sich Holstein Kiel vorallem durch seine effektive Spielweise den Turniersieg.Den 3. Platz belegte der Herforder SV nach einen 2:0 im kleinen Finale gegen den Schweizer Vertreter SC Kriens.

In diesen Jahr war das Teilnehmerfeld vorallem im A Turnier sehr ausgeglichen. 6 – 8 Mannschaften hätten dieses Turnier gewinnen können.Wenn man bedenkt,das U-Mannschaften alle 2-3 Jahre neu aufgebaut werden müssen, ist der erneute Finaleinzug unserer neuformierten Mädels schon etwas besonderes. Die Finalgegner der letzten beiden Jahre,Duisburg und Leverkusen, wurden hier nur 9. bzw 15. So zeigte sich auch Trainer Sven Weigang mit dem 2. Platz sehr zufrieden, obwohl er natürlich auch sah, was im Finale zur Niederlage führte.

Positiv überraschten in diesen Turnier wieder einmal die Aussenseiter. Neuling Holstein Kiel gewann das Turnier,Vorjahresletzter SC Kriens wurde 4., Qualifikant FC Rhade verpasste das Halbfinale nur um 1 Tor und wurde 6.. Und Qualifikant DJK Schlichthorst drehte nach dem 2.2 gegen uns mächtig auf gewann überlegen das B Turnier und wurde 11..

Zum Schluss wurden noch Joselin Hampel vom FSV Gütersloh als beste Torschützin, Gurbit Kalkan vom FCR Duisburg als beste Spielerin sowie Laura Schneider vom SC Kriens als beste Torhüterin geehrt. Nun freue ich mich schon aufs Turnier im nächsten Jahr und werde wieder vor Ort sein. Ich kann dieses Turnier nur wärmstens weiter empfehlen.

Unverständlich bleibt mir allerdings, warum dieses Turnier, welches als inoffizielle Hallenmeisterschaft gilt, vom DFB konsequent ignoriert wird. Immerhin trugen sich hier schon Spielerinnen wie Svenja Huth, Jenny Marozsan, Sophia Nati, Linda Dallmann und auch unsere Felix Sarholz in die Bestenlisten ein. Bei der Anhäufung von aktuellen U-Nationalspielerinnen sollte zumindest die Anwesenheit der U 17 Nationaltrainerin Pflicht sein.

Jedenfalls hat dieses Turnier einen festen Platz in meinem Herzen und meinem Terminkalender.
Euer Micha

Turbine Potsdam U17 gegen SV Victoria Seelow

Nachdem der Frühnebel das Spielfeld freigab, konnte das Spiel am 29.10. um 11.07 Uhr angepfiffen werden. Es sollte ein Spiel werden, indem die U17 einige Abwehrschwächen offenbarte, die jedoch dank einer überragenden Maja Oesker im Tor ohne größere Folgen blieben. Zunächst übernahmen die Jungs aus Seelow die Initiative. So fingen sie in der 4. Minute einen Turbine-Angriff im Mittelkreis ab, kamen über rechts und der Flanke folgte ein strammer Schuss entgegen Majas Laufrichtung – 0 : 1. Es dauerte bis zur 10. Minute ehe Venus die erste Turbine-Chance knapp neben das Tor setzte. Nach und nach wurde Turbine stärker. In der 12. Minute zog Lara Trebuth von der Strafraumgrenze ab – der Keeper lenkte zur Ecke. Diese setzte Mira Wissmann ans vordere Lattenkreuz. In der 18. Minute scheiterte Venus aus der Distanz und in der 19. Minute scheiterte Aylin Göktas aus vollem Lauf am gegnerischen Torwart. In der 25. Minute kam Seelow zu einem Gegenangriff über rechts, jedoch flog die Flanke im 16er an Freund und Feind vorbei, Glück gehabt. In der 27. Minute versuchte es Anna-Sophie Fliege mit einer Bogenlampe aus der Distanz, scheiterte jedoch am Torwart. Eine Minute vor dem Halbzeitpfiff fiel in der 34. Minute dann doch der ersehnte Ausgleich: Nach einem sauberen Pass von Anna-Sophie versenkte Venus von rechts kommend den Ball im langen Eck.

In der 2. Halbzeit bekam Maja Oesker dann mehrfach Gelegenheit sich auszuzeichnen, so in der 37. Minute, als sie nach miserabler Abwehrarbeit einen Schuss Nahdistanz parierte. In der 40. Minute fiel dann aber das 2 : 1 als Aylin Göktas nach schöner Vorarbeit von Venus einschob. In der 42. Minute die nächste Seelow-Chance, die Jeanine Stöfhas in letzter Sekunde zur Ecke lenkte. Dann in der 44. Minute eine Ecke aus dem Lehrbuch: Ecke Wibke Meister und Chey köpfte mustergültig ein – 3 : 1. In der 48. Minute tauchen plötzlich 2 Mann allein vor Maja auf – wieder eine Glanztat von ihr. Eine Minute später nahm Wibke eine Flanke von rechts Volley mit links – 4 : 1. In der 55. und 63. Minute konnte sich Maja noch zweimal auszeichnen, als erst einen Gegenspieler frei vor ihr auftauchte und sie später einen Schuss aus dem Nichts zur Ecke lenkte. So endete das Spielt mit einem verdienten Sieg, auch wenn die Gäste sich ein oder zwei Tore mehr verdient hätten.

Turbine mit: Maja Oesker, Feli Rauch (ab. 52. Minute Paula Kubusch), Mira Wissmann, Jeanine Stöfhas, Lara Trebuth, Wibke Meister, Cheyenne Ostermann, Anna-Sophie Fliege (ab 64. Minute Hoa-Ina Tran), Theresa Baum, Venus El-Kassem (ab 56. Minute Kristina Böhm), Aylin Göktas (ab 67. Minute Laura Erdmann)

0 : 1 (4. Minute)
1 : 1 (34. Minute) Venus El-Kassem
2 : 1 (40. Minute) Aylin Göktas
3: 1 (44. Minute) Cheyenne Ostermann
4 : 1 (49. Minute) Wibke Meister

Spielbericht Turbine Potsdam U15 gegen RSV Eintracht Teltow II

Am 14.09. empfing unsere U15 im Luftschiffhafen zum 4. Spieltag der C-Junioren Kreisliga Havelland-Mitte den Spitzenreiter RSV Eintracht Teltow II.

In den ersten 10 Minuten versuchten beide Teams aus einer stabilen Deckung heraus zu agieren, wobei aber Turbine mehr Zug zum Tor entwickelte. In den Minuten 11 und 12 gelang es der U15 per Doppelschlag mit 2 zu 0 in Front zu ziehen. Erst kam Turbine über rechts, setzte sich durch und der Ball kam zu Katja Friedl, die mit einem Schuss in lange Eck vollenden konnte. Beim 2 zu 0 gab es wieder eine Flanke von rechts genau auf den Kopf von Maxi Schulschenk, deren platzierter Kopfball der Keeper durch die Hände gleiten ließ. Anschließend kontrollierte die U15 das Spiel. Außer 2 Eckbällen in der 22. Minute ließ Turbine keine nennenswerten Torchancen für den RSV in der 1. Halbzeit zu. Für die U15 gab es noch 2 Möglichkeiten: In der 30. Minute zwang Aline Richter mit einem Schuss aus spitzem Winkel zu einer Parade und in der 35. Minute setzte sich Katja Friedl über rechts durch, ihre Flanke konnte Gina Schneider aber nicht verwerten.

In der 2. Halbzeit erwischte der RSV zunächst den besseren Start: In der 36. Minute verpasste ihr Mittelstürmer eine Eingabe von rechts und in der 39. Minute musste sich Vanessa Fischer im Turbinetor mächtig strecken, u m einen gegnerischen Schuss an die Latte zu lenken. Anschließend übernahm jedoch die U15 wieder das Heft des Handelns. In der 45. Minute schoss Dorothea Greulich nach einem beherztem Solo knapp drüber. In der 52. Minute zog sie dann aus gut 25 Metern einfach mal ab und der Ball schlug rechts oben ein. Ein Treffer Marke „Tor des Monats“. In der 54. Minute versuchte es Maxi Schulschenk ebenfalls mit einem Distanzschuss ins lange Eck, jedoch konnte der Keeper parieren. In der 57. Minute gab es einen Pressschlag zwischen dem Keeper und Dorothea Greulich – 4 zu 0. So gab es einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg unserer U15 Turbinchen.

U15 mit: Vanessa Fischer – Victoria Krug, Annalena Kaplinski, Milena Enge (C – ab 64. Lätizia Radloff), Vanessa Ramin, Aline Richter (ab 58. Jil Albert), Hoa-Ina Tran, Katja Friedl, Maxi Schulschenk (ab 67. Jasmin Belamri), Gina Schneider (ab 57. Minute Rosali May), Dorothea Greulich

Tore:
1 : 0 Katja Friedl (11. Minute)
2 : 0 Maxi Schulschenk (12. Minute)
3 : 0 Dorothea Greulich (52. Minute)
4 : 0 Dorothea Greulich (57. Minute)